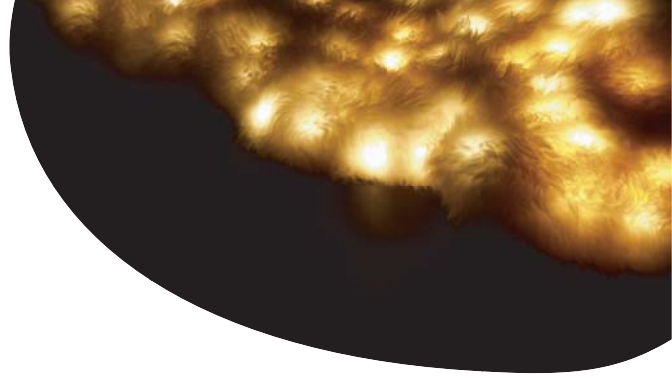
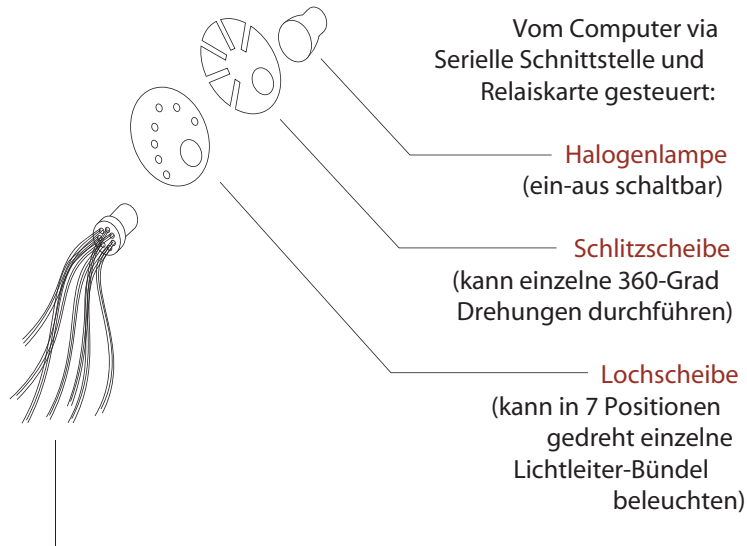


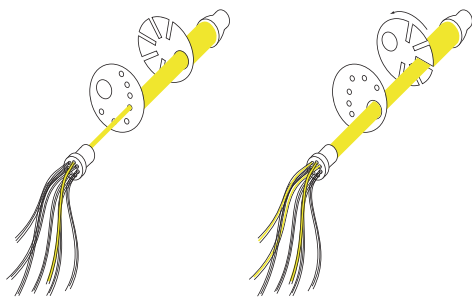
PRÄSENZTRANSMITTER FÜR FERNBEZIEHUNGEN



Technik der Prototypen



7 Bündel Lichtleiter,
die jeweils in ein Segment im
Schaffell eingearbeitet sind



Aufleuchtende Segmente:
Durch Verdrehen der
Lochscheibe werden
einzelne Lichtleiter-
Bündel, und somit
einzelne Segmente des
Fells beleuchtet.

Lichthauch:
Durch Rotieren der
Schlitzscheibe werden
die Lichtleiter-Bündel
nacheinander beleuchtet.
Dadurch geht eine
Lichtwelle durchs Fell.

Duft:

Der Duft wird durch einen
treibgasfreien Duftspray abgegeben,
der von Elektromagneten betätigt wird.
Es kann ein beliebiger Duft eingefüllt werden.

Wahrnehmung:

Am Fell ist ein Bewegungssensor
angebracht. Unter dem Fell sind
Druckkontakte. Beide werden
über die Parallele Schnittstelle
vom Computer ausgelesen.

Software:

Ein Programm liest sekundlich Sensordaten
aus der Parallelen Schnittstelle. Auf beiden
Computern läuft ein Webserver, der vom
jeweils anderen die Daten der Sensoren
sekundlich per ActiveServerPages-Aufruf
übermittelt bekommt. Mit dem Aufruf der
ASP-Webseite wird auch das Programm
aufgerufen, das die Serielle Schnittstelle
und somit das Schaffell steuert.

